

	<p>Objekt: Spiralplattenfibel</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Bronzen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WG-A-112</p>
--	---

## Beschreibung

Die Fibel ist durchgehend aus einem zwei Millimeter starken Bronzedraht getrieben. Aus der großen bronzenen Spirale heraus entwickelt sich der Draht, der sowohl eine Arretierung für sein spitz zulaufendes Nadelende, als auch auf seiner Vorderseite zwei dekorative achtförmige Schlaufen bildet. An dem der Spirale entgegengesetzten Ende ist der Draht viermal spulenförmig gewunden, um eine noch heute funktionierende Spannung für sein nadelförmiges Ende zu erzielen.

Die Art der Bearbeitung könnte für eine Herstellung im 8. Jh. v. Chr. in Griechenland sprechen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze, getrieben
Maße:	Länge: 14,6 cm, Durchmesser der Spirale: 6,2 cm, Durchmesser

## Ereignisse

Hergestellt	wann	8. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Archäologie
- Bronze

## Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 22 (dort weitere Lit.)